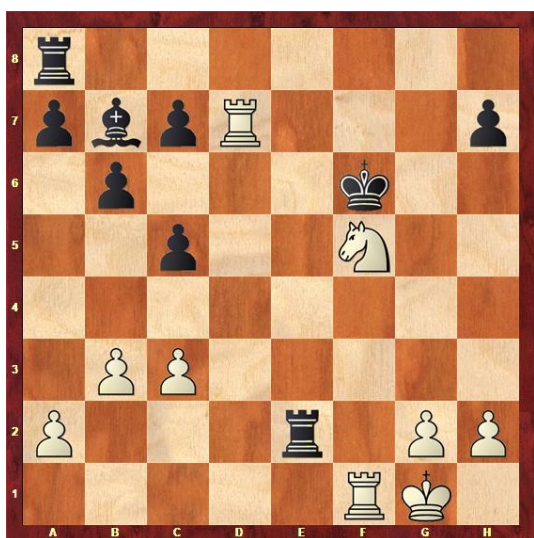


Wie im Vorjahr bestand das Thüringer Trainerteam aus Lars Urban, Raiko Siebarth, Norbert Reichel, Mathias Philipp und mir, Ha Thanh Nguyen. Mit den geschlossenen und offenen Meisterschaften hatte jeder von uns ungefähr 5-6 Schützlinge, die wir vor und während der DEM betreuten. Gerade an den Tagen mit einer Doppelrunde konnte dies durchaus stressig werden, aber im Großen und Ganzen hat die Vorbereitung und Analyse der Partien gut geklappt (auch wenn die GegnerInnen natürlich gerne Mal abgewichen sind).

Ich möchte hier über die einzelnen TeilnehmerInnen gar nicht so viel schreiben, weil das den Rahmen dieses Berichts sprengen würde. Stattdessen habe ich mit den anderen Trainern ein paar kleine Taktikaufgaben aus den Partien gesammelt, die ihr gerne lösen dürft. Außerdem hat Mathias noch eine schöne Partie ausführlich kommentiert, ihr findet sie ebenfalls weiter unten (leider nur als PGN-Datei). Aus Aufwandsgründen ist nicht von jedem Teilnehmer oder jeder Teilnehmerin etwas dabei, aber vielleicht ja nächstes Jahr...

Es hat allen Trainern auf jeden Fall viel Freude gemacht, dabei zu sein und mitzufiebern, ich hoffe, den Spielern und Spielerinnen ging es genauso:)

Die Lösungen findet ihr am Ende, viel Spaß!



1) Weiß am Zug

Nico Aniol – Philipp Mester
DEM U14, 5. Runde, 1 – 0



2) Weiß am Zug

Helena Irene Ulrich – Helena Neumann
DEM U16w, 5. Runde, 1 – 0



3) Weiß am Zug

Marlon Bock – Luca Englert
DEM U16, 4. Runde, 1 – 0



4) Weiß am Zug

Erik Heitmann - Sophia Hoffmann
ODJM B, 8. Runde, 1 – 0



5) Weiß am Zug

Mattheo Gabriel Junge – Simon Fischermann
DEM U12, 7. Runde, 1 – 0



6) Schwarz am Zug

Jonathan Franz Meitzner – Shreyas Shivkumar
DEM U10, 9. Runde, 0 – 1

Lösungen:

- 1) **1. Sd4+!** Und Weiß gewinnt einen Turm. (Der Gegner hatte wohl nur 1. Sg3+ gesehen, worauf 1. ... Ke6 erwidert werden kann)
- 2) **1. Db5+ Kc7 2. Lf4!** Mit Damengewinn.
- 3) **1. Txc4+!** (Nach z.B. 1. ... bxc4 kommt 2. Sb4+). In der Partie folgte **1. ... Kd7 2. Tcb4** und Weiß gewann mit der Mehrfigur.
- 4) **1. Sb5! Tf8** (1. ... cxb5 2. Lc7 mit Damengewinn) **2. Lc7 De8 3. Sd6! Lxd6 4. Lxd6** und Weiß gewinnt eine Qualität.
- 5) **1. Sxf5!** Schwarz gab sofort auf (im 14. Zug!). Läufer und Springer von Schwarz hängen und er hat keine passable Antwort darauf. (1. ... gxf5 2. Dh5+ mit Matt auf f7 oder Damengewinn nach Sg6) (Nach 1. ... Lf8 kann Weiß sich beispielsweise normal weiterentwickeln mit 2. Sc3, Schwarz hat kaum Perspektiven in der Stellung und kann schnell danebengreifen.)
- 6) **1. ... Sxg4!** Gewinnt sofort einen Bauern und später auch die Partie. (2. fxg4 Lg5! Weiß darf nicht nehmen wegen Dxc2# und verliert deswegen seine Dame.) (1. ... Sxd5 ist auch ein guter Zug, allerdings ist es besser, den g-Bauern zu schlagen, um die weiße Bauernwalze am Königsflügel aufzulösen). In der Partie folgte **2. c3 h6 3. Kb1 Lg5** usw.